



Sarnen, Juni 2010

erstKlassik am Sarnersee – Kammermusikfestival 2010

Schweizer Komponisten und Wiener Schmankerl

Ende August werden wiederum aussergewöhnliche Konzerte in der Kammermusik-Festival-Reihe „erstKlassik am Sarnersee“ die Herzen klassischer Musikfreunde höher schlagen lassen.

Die Solisten des Festivals „erstKlassik am Sarnersee“ sind Mitglieder des Sinfonieorchesters des Bayerischen Rundfunks (BRSO) und treten bereits das dritte Mal in diesem Rahmen auf. Diesen Sommer werden drei neue Gäste, nämlich der Schweizer Cellist Wen-Sinn Yang (ehemaliger Solocellist des BRSO), die Pianistin Marianna Shirinyan und die Schweizer Sopranistin Sarah Maeder das Festival bereichern.

Vielseitiges Programm

Das Eröffnungskonzert findet am Mittwoch, 25. August in der Aula Cher in Sarnen statt und ist Robert Schumann anlässlich seines 200. Geburtstags gewidmet. Traditionsgemäss stehen auch in diesem Festival zwei Schweizer Komponisten auf dem Programm. Am 27. August werden Heinz Holliger und Pater Roman Hofer in der Pfarrkirche Stalden entdeckt. Dieses Konzert steht in Zusammenhang der Konzertreihe „Engelsang und Nonnenfanfaren“ und der Ausstellung „Gerettet“ im Museum Bruder Klaus. Die Barockstunde in der Flüeli-Kapelle war letzten Sommer ein grosser Erfolg und wird nun fest in die Konzertreihe aufgenommen. Am Samstag, 28. August wird in der Flüeli-Kapelle die Gegenüberstellung der Barockvioline mit dem modernen Cello von grossem Interesse sein. Und schliesslich verklingen die Kammermusiktage mit einer musikalischen und kulinarischen Reise durch Wien. Die Matinee mit Apéro wird am Sonntag, 29. August im Alten Gymnasium in Sarnen die Kammermusikreihe 2010 mit Wiener Schmankerl auf wienerisch abrunden.

Neu ist „erstKlassik am Sarnersee“ ein Verein

Vor einem Jahr wurde zur Organisation dieser Konzertreihe ein Verein gegründet. Präsident Carlo von Ah meint: „Es ist dem Verein „erstKlassik am



Sarnersee“ ein Anliegen, weiterhin „erstKlassige“ Konzerte mit Interpreten auf Weltklasseniveau zu bescheidenen Preisen zu organisieren. Damit wird der Bevölkerung die Möglichkeit geboten, vor Ort bekannte und unbekannte Werke zu entdecken und zu geniessen.“ Mitgliedschaften können jederzeit gerne angemeldet werden.

Herzliches Dankeschön

Die Durchführung des Kammermusikfestivals ermöglichen Schirmherr Prof. Claus Hipp sowie die Obwaldner Kantonalbank und Westiform als Hauptsponsoren, die Co-Sponsoren Zentralbahn und bio familia, die Kulturförderung Kanton Obwalden sowie viele weiteren Firmen und Organisationen. Medial unterstützt werden die Konzerte vom Mediensponsor Neue Obwaldner Zeitung.

erstKlassik am Sarnersee – Kammermusikfestival vom 25. bis 29. August 2010 im Kanton Obwalden. Details zu Konzerten, Solisten und Tickets: www.erstklassik.ch oder per Telefon 041-660 91 18. Preise: Fr. 28.- / Fr. 58.- (inkl. Apéro riche) oder Türkollekte.

* * *

Bilder und Texte dieser Medienmitteilung sind abrufbar unter www.erstklassik.ch. Weitere Informationen an Medienschaffende erteilt gerne Beatrice Suter, KommunikationsWerkstatt, Tel. 041-660 96 19, suter@kommunikationswerkstatt.ch

Bildlegende: Solistinnen und Solisten des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks (BRSO) / Von links nach rechts, untere Reihe: Bettina Feiss, Marie-Lise Schüpbach, Karin Löffler / zweite Reihe: Sebastian Klinger, Marije Grevink, David van Dijk / dritte Reihe: Nimrod Guez, Benedict Miles Hames

Texte für Veranstaltungskalender

erstKlassik am Sarnersee – Kammermusikfestival – Eröffnungskonzert

Mittwoch, 25. August 2010, 19.30 Uhr, Aula Cher, Sarnen

Eintritt Fr. 28.–

Das Eröffnungskonzert in der Aula Cher ist Robert Schumann anlässlich seines 200. Geburtstags gewidmet. Zwischen seinen „Märchenerzählungen“ für Klarinette, Viola und Klavier und seinem berühmten Klavierquintett erklingen „Vier Lieder ohne Worte“ für Violine und Klavier vom Schweizer Komponisten Heinz Holliger. Holliger verehrt Schumann als Komponisten und Persönlichkeit und setzt sich in mehreren Hommage-Kompositionen mit der oft zwischen Genie und Wahnsinn schwebenden Musik Schumanns auseinander.

Robert Schumann: „Märchenerzählungen“

vier Stücke für Klarinette, Viola und Klavier op. 132

Heinz Holliger: „Lieder ohne Worte I“

für Violine und Klavier

Robert Schumann: Quintett für Klavier, zwei Violinen, Viola und Violoncello in Es-Dur op. 44

Infos und Tickets: www.erstklassik.ch oder Tel. 041-660 91 18

erstKlassik am Sarnersee – Kammermusikfestival – Konzert in Zusammenarbeit mit dem Projekt „Engelsang und Nonnenfanfaren“ und der Ausstellung „Gerettet“ im Museum Bruder Klaus

Freitag, 27. August 2010, 19.30 Uhr, Pfarrkirche Stalden

Türkollokte

Als „Schweizer Entdeckung“ hören wir dieses Jahr das Stück „Pfingsten“ für Streichquartett von Pater Roman Hofer. Pater Roman ist Chormagister und Stiftskapellmeister im Kloster Engelberg (OW). Aus der reichhaltigen Bibliothek des Frauenklosters Sarnen stammt die Handschrift einer Streichquartettstimme von Pater Roman Hofstetter. Seine Streichquartette wurden lange Zeit irrtümlich Joseph Haydn zugeschrieben. Zum krönenden Abschluss ertönt Franz Schuberts Streichquintett in C-Dur, ein kammermusikalisches Meisterwerk par excellence.

Pater Roman Hofer: „Pfingsten“ fünf Antiphonen für Streichquartett



Roman Hofstetter: Streichquartett in F-Dur op. 3 Nr. 5

Franz Schubert: Quintett für zwei Violinen, Viola
und zwei Violoncelli in C-Dur, D 956

Infos und Tickets: www.erstklassik.ch oder Tel. 041-660 91 18

erstKlassik am Sarnersee – Kammermusikfestival – Barockstunde

Samstag, 28. August 2010, 17.00 Uhr, Flüeli-Kapelle, Flüeli-Ranft

Türkollekte

Die Barockstunde in dieser vielleicht schönsten Kapelle der Zentralschweiz war letztes Jahr ein grosser Erfolg und hat nun ihren festen Platz in unserer Konzertreihe gefunden. Von besonderem Interesse dürfte dieses Jahr die Gegenüberstellung der Barockvioline mit dem modernen Cello sein. Beide Instrumente erklingen in Solowerken von Johann Sebastian Bach.

Johann Sebastian Bach: Suite für Violoncello Solo in G-Dur (BWV 1007) und
Sonate für Violine Solo in a-Moll (BWV 1003)

Jean-Baptiste Barrière: Sonate für zwei Violoncelli in G-Dur

Infos und Tickets: www.erstklassik.ch oder Tel. 041-660 91 18

erstKlassik am Sarnersee – Kammermusikfestival - Matinee mit Apéro und Wiener Schmankerl und Streifzügen durch das musikalische Wien

Sonntag, 29. August 2010, 11.00 Uhr, Theater Altes Gymnasium Sarnen

Eintritt Fr. 58.00

Am Sonntagmorgen unternehmen wir eine Zeitreise durch das klassische, romantische und frühmoderne Wien. Hugo Wolf war ein Freund Gustav Mahlers, Alexander Zemlinsky der Lehrer Arnold Schönbergs, Wolfgang Amadeus Mozart ein bekanntlich immer wieder nach Wien Heimkehrender. Als besonderen Gast begrüssen wir die Schweizer Sopranistin Sarah Nathalie Maeder. Zum Ausklang begegnen sich nochmals Publikum und Musiker bei einem reichhaltigen Apéro mit Wiener Schmankerl im Foyer und Garten.

Hugo Wolf: „Italienische Serenade“ für Streichquartett

Alexander von Zemlinsky: „Maiblumen blühten überall“
für Sopran und Streichsextett

Wolfgang Amadeus Mozart: Quintett für Klarinette,
zwei Violinen, Viola und Violoncello in A-Dur, KV 581

Infos und Tickets: www.erstklassik.ch oder Tel. 041-660 91 18



Genereller Veranstaltungshinweis

Kammermusikfestival 2010 der Extraklasse in Obwalden

erstKlassik am Sarnersee

Solisten des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks (BRSO) spielen musikalische Leckerbissen der Kammermusik in wechselnder Besetzung in der Aula Cher in Sarnen (Eröffnungskonzert 25.8.), in der Pfarrkirche Stalden („Engelsang und Nonnenfanfaren“ 27.8.), in der Flüeli-Kapelle Flüeli-Ranft (Barockstunde 28.8.) und im Alten Gymnasium Sarnen (Matinee mit Apéro und Wiener Schmankerl 29.8.)

erstKlassik am Sarnersee – Kammermusikfestival vom 25. bis 29. August 2010. Infos und Tickets: www.erstklassik.ch oder Tel. 041-660 91 18.